

Warum Energie sparen? = Pourquoi économiser l'énergie?

Autor(en): **Schmid, H.L.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): - **(1996)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Warum Energie sparen?

Das Aktionsprogramm Energie 2000 hat nun das sechste Jahr hinter sich und an Selbstverständnis gewonnen. Wir werden die vorgegebenen Ziele im Jahr 2000 erreichen und beginnen schon heute, die Aera nach 2000 vorzubereiten. Ein breiter Dialog über die zukünftige Energiepolitik hat kürzlich begonnen. Wo wir heute mit dem Programm Energie 2000 stehen, ist im Jahresbericht nachzulesen, den wir am 9. Sept. 1996 veröffentlichten¹.

Energie 2000 beruht auf dem Volksentscheid vom 23. Sept. 1990. Mit der sehr klaren Annahme des Energieartikels (71% der Stimmen, Zustimmung aller Kantone) und der Annahme der Moratoriumsinitiative hat der Souverän dem Bund die Kompetenzen für eine wirksame und zukunftsgerichtete Energiepolitik und den Auftrag für konkrete Massnahmen zur sparsamen und rationellen Energieverwendung und zur Nutzung erneuerbarer Energien erteilt. Das Parlament nahm diesen Auftrag mit der raschen Verabschiedung des Energienutzungsbeschlusses in der Dezembersession 1990 wahr. Damit besteht die gesetzliche Grundlage für die Verwirklichung einer Reihe wichtiger Energiesparmassnahmen.

Die rationelle Energieverwendung und der Einsatz erneuerbarer Energien tragen wesentlich bei zur Versorgungssicherheit, aber auch zur Luftreinhaltung und zur Vermeidung von CO₂-Emissionen. Energie 2000 ist der bisherige Beitrag unseres Landes zur Klimapolitik. Das Programm bezweckt den Einsatz neuer Technologien. Es beruht auf zukunftsweisenden Ideen, Innovation und Investitionen. Damit schafft es Arbeitsplätze (bis 1995 schätzungsweise 2300) und fördert die Wettbewerbsfähigkeit von Branchen, welche in der ganzen Welt einen wachsenden Markt finden werden.

Ein gewichtiger Beitrag ist im Bauwesen und von der Raumplanung zu leisten. Planer tragen eine Verantwortung für die Zukunft. Wir freuen uns, dass sich die Raumplanung dem Thema Energie annimmt und wünschen, dass diese Sonder-„collage“ die entsprechenden Impulse bringt.

Dr. H. L. Schmid
Programmleiter Energie 2000

Pourquoi économiser l'énergie?

Au terme de six années d'existence, le programme Energie 2000 a acquis une bonne notoriété. Nous atteindrons les objectifs fixés pour l'an 2000 et commençons d'ores et déjà à préparer la période ultérieure. Sur la future politique de l'énergie, un large dialogue a récemment été instauré. Pour savoir où en est le programme aujourd'hui, on peut se reporter au rapport annuel, publié le 9 septembre 1996¹.

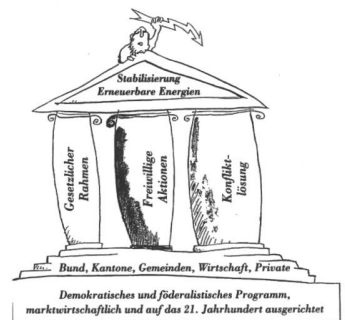
Energie 2000 découle de la décision populaire du 23 septembre 1990. En adoptant sans ambiguïté l'article constitutionnel (71% des votants, approuvé dans tous les cantons) et en acceptant l'initiative sur le moratoire, le souverain a accordé à la Confédération les compétences nécessaires pour mener une politique de l'énergie efficace et tournée vers l'avenir; mais il l'a aussi chargée de prendre des mesures concrètes en faveur de l'utilisation économe et rationnelle de l'énergie et du recours aux agents renouvelables. Le Parlement a assumé ce mandat en adoptant rapidement l'arrêté fédéral sur l'énergie dans sa session de décembre 1990. La base légale était ainsi créée pour l'adoption de toute une série de mesures importantes d'économies d'énergie.

Tant l'utilisation rationnelle de l'énergie que le recours aux agents renouvelables sont des éléments importants de la sévrité d'approvisionnement, mais aussi de la protection de l'air et de la réduction des rejets de CO₂. Le programme Energie 2000 est la contribution actuelle de notre pays à la politique du climat. Il vise l'application de techniques nouvelles, contribuant ainsi à créer des emplois (évalués à 2300 en 1995), tout en améliorant la compétitivité dans des branches dont le marché mondial ne peut que se développer.

Un apport essentiel est attendu dans les domaines du bâtiment et de l'aménagement du territoire. L'avenir repose en partie sur les épaules des concepteurs. Nous sommes heureux que l'aménagement du territoire s'intéresse à l'énergie et souhaitons que ce "numéro spécial" donne des idées à beaucoup de lecteurs.

H.L. Schmid
Directeur du programme Energie 2000

Energie 2000



¹ Gratis zu beziehen bei der EDMZ 3000 Bern, Bestellnummer 805.063.6